



Ihre Liebe zu Gesang und Alter Musik entdeckte die Mezzosopranistin bereits als Teenager. Zu ihren **Ausbildungsstätten** zählen u.a. das *Staatliche Konservatorium* in Florenz, die *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* und das *Lee Strasberg Theatre & Film Institute* in New York (Schauspiel).

Heute singt sie mit **Klangkörpern** wie dem *L'Orfeo Barockorchester*, dem *Ensemble Claudiana*, dem *Bach Consort Wien*, spanische Literatur des Barock mit *A Corte Musical* oder Zeitgenössisches mit dem *Klangforum Wien* und hat sich mit ihrem, in den Kritiken als „schönen“, „klar timbrierten und makellos geführten“, „leichtfüßig“ schwebenden Mezzosopran „mit orgelnder Tiefe“ als herausragende Interpretin Alter Musik etabliert.

Repertoireschwerpunkte der 5 Sprachen sprechenden Sängerin sind Alte und Zeitgenössische Musik, Bach, Mozart bis hin zu Offenbach, im Besonderen Erstaufführungen (vergessener) Werke. Die Zusammenarbeit mit **RegisseurInnen** wie Frank Castorf, Philippe Arlaud, Sigrid T'Hooft und **musikalischen Partnern** wie Michi Gaigg, Rubén Dubrovsky, Wolfgang Mitterer, Stefan Asbury, Domingo Hindoyan prägen ihren künstlerischen Weg.

Sängerische Stationen sind u.a. Wiener Festwochen, Opernhaus Graz, Theater an der Rott (Dtl.), Konzerthaus Wien, trigonale, Bregenzer Festspielhaus oder Teatru Manoel (Malta). Ihr Solo-Album ***favola in musica. alte neue musik*** erhielt international enthusiastische Kritiken und wurde u.a. mit dem Ö1 Pasticcio Preis ausgezeichnet. Helmut Jasbar bezeichnete es als „eine der schönsten Neuerscheinungen im Bereich Alter Musik“ des Jahres. Als Teil der Filmmusik (W. Mitterer) von „Untitled“ (Glawogger, Willi) war es u.a. auf der Berlinale und als Eröffnungsfilm auf der Diagonale 2017 vertreten. Die Filmmusik wurde mit dem Österreichischen Filmpreis 2018 für „Beste Musik“ dotiert.

Im Juni 2019 gab die Mezzosopranistin ihr Debüt bei den Händel-Festspielen Halle mit der Oper „Atalanta“ in der Rolle der *Irene*. Im Jänner 2020 nimmt Maria Weiss u.a. mit Luca Pianca (Theorbe), Monika Toth (Violine) und Wolfgang Mitterer (Komposition & Electronics) ihre nächste Solo CD auf.